

An
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
z.H.: Herrn Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschek
Minoritenplatz 5
1010 Wien



Österreich, 16.01.2022

Offener Brief an
das Bildungsministerium und die österreichische Regierung

**Sie nehmen unseren Kindern die Luft zum Atmen
und wir dulden das ab sofort nicht mehr.**

Sehr geehrter Herr Bildungsminister, werte Regierung!

Wir ersuchen um sofortige Beendigung der Masken-Maßnahmen für unsere Kinder und Jugendlichen!

Sinnlosigkeit und Schaden:

Abgesehen vom Schaden, den diese Masken psychisch und physisch anrichten, ist diese Maßnahme völlig sinnlos. Die Masken können nicht ständig getauscht werden, Kinder greifen diese Maske natürlich außen und innen an, ziehen sie verkehrt an, es handelt sich hierbei also um ein einziges Bazillen-Tuch.

Willkür und Scheinmaßnahme:

Während Bundeskanzler Nehammer in der von Ihnen kommunizierten infektiösesten Zeit des Jahres mit dutzenden Menschen auf Skihütten feiert, eng und ohne Masken, sitzen unsere Kinder ab 6 Jahren ganztags-maskiert in der Schule, um Bildung zu erhalten.

Wir müssen also davon ausgehen, dass es sich hier um Willkür und Scheinmaßnahmen handelt.

Das Argument, dass Bundeskanzler Nehammer geboostert ist, ist hinfällig, da bekannt gegeben wurde, er sei mit Corona infiziert.

Auch die weiteren Kinder-Maßnahmen werden von uns keinesfalls toleriert, allerdings ist dieses hier unser erstes Anliegen, welches per sofort umgesetzt werden kann.

Verantwortungsloses und primitives Marketing

Wir empfehlen Ihnen auch dringend zu untersuchen, wie pädagogisch wertvoll es ist, wenn ungeimpfte Kinder KEINEN goldenen Stern für Ihren Ninja-Pass bekommen, wo doch diesen zu erlangen nicht in ihrer Macht liegt.

So etwas ist verantwortungslos und eine primitive Masche, um Kinder zu manipulieren.

Die Löwenmamas

(Löwenmamas sind Menschen, denen alle Kinder am Herzen liegen)

PS: Werfen Sie bitte einen Blick auf Ihren Stufenplan und halten Sie Ihre eigenen Gesetze ein.

Beilage:

Namen der 10.818 Unterstützer dieses Briefes, welche schriftlich binnen einer Woche an uns ergangen sind und es werden täglich mehr.